

## **Minitag2023 der Seelsorgeeinheit Mittleres Sarganserland**

Am Sonntag, 20. August 2023, traf sich eine grosse Schar Minis aus der Seelsorgeeinheit Mittleres Sarganserland um gemeinsam den Minitag2023, organisiert von den Sakrestanen\*innen der Seelsorgeeinheit, zu erleben.

Der Tag startete mit einem sehr schönen Gottesdienst in der Antoniuskirche in Wangs. Pater Benno OSB aus Uznach nahm das Thema Ministranten\*innen-Dienst im Gottesdienstes auf und erklärte wie wichtig der Dienst der Minis am Altar ist. Er legte den Minis an Herz, den Dienst mit Freude zu leisten, denn er sei ein wichtiger Beitrag am Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst durften die Minis einen leckeren Imbiss im Pfarreiheim Wangs zu sich nehmen. Gestärkt machten sie sich auf den Weg, um auf den Spuren des Kräuterpfarrers Künzle zu wandern. Die erste Etappe führte zu seiner Grabstätte auf dem Friedhof in Wangs. Die Minis erfuhren bereits dort einiges über den Kräuterpfarrer. Nachdem die Schar in zwei Gruppen aufgeteilt worden war, ging es weiter auf dem Pfarrer Künzle-Weg. der die Gruppen erst an der „Tüfels Chuchi“ vorbei führte. Schon bald erreichten die Gruppen die Pfarrer-Künzle-Grotte, ein Kraftort mit tiefen Energien. An diesem wunderbaren Ort hielten sich die Gruppen für eine Weile auf, um weiter der Geschichte vom Kräuterpfarrer zu lauschen. Es wurde noch an mehreren lauschigen und schattigen Plätzen Halt gemacht, damit die Minis noch mehr über die Geschichte von Kräuterpfarrer Künzle erfahren konnten. Die Minis sollten gut vorbereitet sein für das Quiz, welches am Nachmittag folgen würde. Weiter ging es über den Rappengugg nach Vilters ins Pfarreiheim, wo ein leckeres Mittagessen auf die Minis wartete.

Nach dem Mittagessen wurde die Schar in drei Gruppen aufgeteilt, um mit dem dreistufigen Nachmittagsprogramm beginnen zu können. Ein Teil bildete die Besichtigung des Pfarrerkünzle-Museum, an einem weiteren Stand konnten die Minis gemeinsam eine Ringelblumensalbe herstellen, der drittel Teil auf dem Programm war ein Quiz.

Die Führung durchs Museum wurde von Louis Hüppi geleitet. Die Minis lauschten den Ausführungen über den Kräuterpfarrer, schmeckten an verschiedenen Blumen und Kräutern, erfuhren im Wartezimmer wie ein Besuch beim Kräuterpfarrer ablief und das Pfarrer Künzle einen Kräutermarkt in Wangs ins Leben rief, damit immer genug Heilkräuter auf Lager waren.

Bei der Herstellung der Ringelblumensalbe waren alle Minis eifrig dabei, sei es beim Abwägen der verschieden Zutaten, beim Abfüllen der Oele, beim Umrühren oder beim Abfüllen in die Dosen, welche sie am Abend mit nach Hause nehmen durften.

Das Quiz wurde mit Bravour gelöst. Es gab bei der Auswertung später im Pfarreiheim in Wangs noch ein kleines Kopf an Kopf-Rennen um den ersten Platz.

Am späten Nachmittag trat die Schar gestärkt mit einem feinen Dessert den Rückweg über den Rappengugg nach Wangs an.

Nachdem jeder Mini ein kleines Erinnerungsgeschenk in Empfang nehmen durfte, machten sie sich zufrieden und mit viel Wissen über den ehemaligen Kräuterpfarrer von Wangs auf den Heimweg. Ein schöner und erlebnisreicher Tag der Mini-Scharen aus Heiligkreuz, Mels, Sargans, Vilters und Wangs ging zu Ende.